

Bericht des Kriminalkommissars Ippensen zur Veranstaltung des Kampfbundes gegen den Faschismus am 29.5.1931

Die Versammlung wurde vom Buchdrucker August Meyer eröffnet, anwesend waren ca. 170 Personen. Es folgte eine Rede von Gmeiner, Braunschweig (Paul Gmeiner führte kurzzeitig den Kampfbund und war inzwischen Landtagsabgeordneter in Braunschweig, RD).

Es folgt die ausführliche Beschreibung der Rede Gmeiners.

Nach einer Pause von 5 Minuten sprachen zwei Personen – (Hans) Leicher und Fritz Schaper - in der Diskussion. Leicher schilderte die guten Zustände in Sowjetrußland. Schaper forderte die anwesenden Frauen und Mädchen auf, eine Frauengruppe gegen den Faschismus zu gründen. (...) Die Gesinnungsgenossen gaben ihren Beifall durch Händeklatschen und durch Zurufe kund. 20 NSDAP-Mitglieder waren ebenfalls anwesend.¹

Quelle:

KPD Göttingen - Versammlungen und Umzüge des Kampfbundes gegen den Faschismus.
Stadtarchiv Göttingen, Pol. Dir., Fach 155, Nr. 10.

¹ KPD Göttingen - Versammlungen und Umzüge des Kampfbundes gegen den Faschismus, S. 5-8v.